

## **PRAKTIKUMSMAPPE**

**- für ein einwöchiges Praktikum im Betrieb vor Ort -**

### SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM

vom 22.02.2021 bis zum 26.02.2021

Name:

Klasse:

Praktikumsbetrieb:

Praktikumsberuf:

# **Merkblatt zur Praktikumsmappe**

# Du bearbeitest die Praktikumsmappe am PC/Mac oder iPad.

* Verwende zum Ausdruck weißes DIN-A4 – Papier und beachte:
  + Schriftart ARIAL 12
  + Überschriften in Schriftgröße 14 fett
  + Formatiere deine Antworten *kursiv*, damit sie sich von den Aufgabenstellungen abheben.
* Folgende Seitenränder müssen eingehalten werden:
  + oben, unten, rechts: 2 cm
  + links: 4 cm
* Gestalte das Deckblatt nach Vorlage und lege auf Seite 2 ein Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahlen an.

# Nummeriere alle Seiten unten rechts. Dafür gibt es eine Funktion in der Textverarbeitung!

# Hefte alle Blätter in einen Plastikschnellhefter in richtiger Reihenfolge mit durchsichtiger Vorderseite.

* Lege die Blätter nicht in Folien!
* Prospekte, Fotos, Skizzen, Zeichnungen etc. können den Bericht auflockern. Verwende aber nur Material, das in Bezug zu deinen Berichten steht!
* Lege zum Schluss ein unbeschriebenes Korrekturblatt für den Betreuer ein.
* Du wirst die Mappe später noch benötigen. Deshalb schreibe fehlerfrei!
* **ABGABETERMIN DER PRAKTIKUMSMAPPE:**

**Freitag, 26.03.2021**

# **INHALTSVERZEICHNIS - Reihenfolge**

1. Angaben zur Schule und Betrieb

2. Verhaltensregeln im Praktikum

3. Meine Erwartungen an das Praktikum

4. Angaben zur Praktikumseinrichtung

5. Mein Praktikumsberuf (Berufsbild)

6. Fragebogen zur Arbeitsplatzerkundung

7. Tagesbericht

8. Wahlthema

9. Abschlussbericht (halbe DIN-A4-Seite)

**1. Angaben zu Schule und Betrieb**

##### NAME UND ANSCHRIFT DER SCHULE

Konrad-Adenauer-Realschule

Heideweg 4

59059 Hamm

Telefon: 02381 / 305277

Fax: 02381 / 305348

Betreuende/r Lehrer/in:

##### PRAKTIKUMSBETRIEB

Name:

Anschrift:

Telefon:

FAX:

Betreuer/in:

Telefon:

**2. VERHALTENSREGELN IM PRAKTIKUM**

**° Falls du aus triftigen Gründen (z.B. Krankheit) fehlst, musst du sofort den Betrieb und die Schule benachrichtigen.**

° **Du erfüllst sinnvolle Aufgaben in einem Betrieb.**

Von dir werden Pünktlichkeit, Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz erwartet.

° **Du erwartest, dass du höflich behandelt wirst.**

Also solltest du auch höflich zu den Mitarbeitern des Betriebes sein.

**° Jeder Betrieb** **hat eine Betriebsordnung.**

Lies dir diese bitte genau durch und halte dich daran!

**° Unfallschutz und Sicherheit sind oberste Gebote am**

**Arbeitsplatz.**

Beachte die Schutzbestimmungen sorgfältig und befolge die

Anweisungen!

° **Wenn du im Betrieb etwas nicht verstanden hast, solltest**

**du nachfragen.**

Wenn du im Betrieb vernünftig fragst, bekommst du auch eine

Antwort.

° **Behandle die dir anvertrauten Gegenstände und Werkzeuge sorgfältig!**

Lass dir den Umgang damit genau erklären!

° **Achte genau auf die Anweisungen, die man dir gibt!**

Mutwillig zerstörte Gegenstände, Geräte und Maschinen musst

du selbst bezahlen.

° **Achte darauf, Betriebsgeheimnisse nicht auszuplaudern!**

Sprich nicht mit anderen über Dinge, die dir vertraulich mitgeteilt

worden sind!

° **Wenn du dich ungerecht behandelt fühlst, sprich offen mit deinem Ausbilder.**

In dringenden Fällen kannst du auch deinen Betreuungslehrer anrufen.

° **Während des Praktikums erhältst du Besuch von deinem**

**Betreuungslehrer.**

Erinnere deinen Ausbilder am Tag vorher an den Besuch, damit er/sie die Zeit für das Gespräch in den Tagesablauf einplanen kann.

**3. MEINE ERWARTUNGEN AN DAS PRAKTIKUM**

Dazu sollst du auf jeden Fall Stellung nehmen:

* Erwartungen an den Beruf bzw. den Arbeitsplatz, die Mitarbeiter, die neue Tätigkeit,
* persönliche Neigungen und Fähigkeiten,
* Gefühle, Wünsche usw.

Überlege dir darüber hinaus einen wichtigen Punkt, über den du unbedingt etwas im Rahmen dieses kurzen Einblicks in einen Beruf erfahren möchtest!

**4. ANGABEN ZUR PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

1. Name:

2. Jahr der Gründung:

3. Anzahl der Beschäftigten:

davon weiblich:

Anzahl der Auszubildenden:

davon weiblich:

4. Zu welcher Branche gehört die Praktikumseinrichtung? (Bitte ankreuzen)

Handel o

Handwerk o

Industrie o

Medizin / Gesundheit o

Forschung o

Bildung / Pädagogik o

Dienstleistung o

Freizeit / Gastronomie o

Sonstige o

Es existieren Filialen in:

5. Es werden folgende Güter produziert bzw. folgende Dienstleistungen

angeboten:

6. Welche Abteilungen bestehen in der Praktikumseinrichtung?

**5. PRAKTIKUMSBERUF**

Stelle mithilfe der folgenden Übersicht ein Berufsbild deines Praktikumsberufs zusammen! - Begründe deine Einschätzungen!

1. Bezeichnung des Berufs:

2. Erforderlicher Schulabschluss:

3. Wichtige Schulfächer:

4. Ausbildungszeit:

5. Ausbildungsschwerpunkte:

6. Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten:

7. Gehalt:

8. Zukunftsaussichten:

9. Ähnliche Berufe:

**6. FRAGEBOGEN ZUR ARBEITSPLATZERKUNDUNG**

**Arbeitsplatz; Fähigkeiten; Werkzeuge**

Hinweis: Nicht jede der folgenden Aufgaben kann zu allen Praktikumsberufen beantwortet werden! Gib eine Begründung, wenn dies nicht möglich ist!

1. Beschreibe deinen Arbeitsplatz!

Die folgenden Stichwörter sollen dir die Arbeit erleichtern:

Werkstatt, Büro, Labor, Praxis, im Freien, Stehberuf, Sitzberuf, gleichbleibend, wechselnd usw.

2. Welche körperlichen und geistigen Fähigkeiten werden in besonderem Maße verlangt?

Gefragt sind Fähigkeiten wie:

Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Sehkraft, technisches Verständnis, Sprach- und Rechtschreibfähigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit, gute Auffassungsgabe, Kreativität, Genauigkeit, gutes Gedächtnis.

3. Mit welchen Werkzeugen, Geräten, Maschinen arbeitest du an deinem Arbeitsplatz?

4. Mit welchen Materialien wird gearbeitet und welche Materialien hast du persönlich bearbeitet?

5. Welche Tätigkeiten erfordert der von dir ausgeübte Beruf?

Tätigkeiten wie etwa: Material bearbeiten und verarbeiten, zusammenbauen und montieren, gestalten, Maschinen bedienen und überwachen, untersuchen, messen, kontrollieren, bedienen und beraten, verwalten, ordnen, schreiben, versorgen und pflegen etc. . Gib konkrete Beispiele an!

6. Nenne die Produkte oder Dienstleistungen, die an deinem Arbeitsplatz hergestellt bzw. erbracht werden.

7. Welche Arbeitsverfahren werden in deiner Praktikumseinrichtung angewandt (Fließband-, Gruppen- oder Einzelarbeit, Zeitarbeit, Akkord, Arbeit nach Anweisung, selbstständige Arbeit)?

8. Welche sozialen Anforderungen stellt der Beruf in Bezug auf Teamfähigkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Überzeugungskraft, Rücksichtnahme, Kontaktfreudigkeit?

9. Welche Anforderungen stellt der Beruf an die Beschäftigten bezüglich Kreativität und Flexibilität?

10. Ist an deinem Arbeitsplatz vorgeschrieben, eine bestimmte Schutzkleidung zu tragen? Welche und warum?

11. Wie verhält es sich mit Licht, Luft, Lärm, Temperatur und Sauberkeit an deinem Arbeitsplatz?

12. Gibt es in deinem Praktikumsberuf bestimmte Berufskrankheiten?

Nenne diese Krankheiten und ihre möglichen Folgen!

Welche Möglichkeiten der Vorbeugung gibt es?

13. Welche Unfallgefahren herrschen an deinem Arbeitsplatz?

Welche Vorrichtungen bzw. Maßnahmen sollen Unfälle verhindern?

**7. TagesBERICHT**

Beschreibe einen Arbeitstag in deinem Praktikumsbetrieb ausführlich.

**Schreibe eine DIN-A4-Seite!**

**8. WAHLTHEMA**

Dir stehen neun Wahlthemen zur Verfügung. Suche dir je nach deinem Praktikumsberuf zwei davon aus und beschreibe sie ausführlich.

Erklärende Zeichnungen oder Skizzen sind erwünscht.

**Schreibe eine DIN-A4-Seite!**

1. Mein Praktikumsbetrieb - Grundaufgabe und Zielsetzung des

Betriebs

- Gliederung in Abteilungen und Arbeits-

bereiche

- Zusammenwirken der Arbeitsbereiche

am Beispiel des Arbeitsablaufs

(Produktionsablaufs)

2. Aus- und Weiterbildung - innerbetriebliche Ausbildung;

im Betrieb überbetriebliche Lehrgänge

- Ausbildungsberufe im Betrieb

- Fortbildungsangebot im Betrieb

3. Beschreibung eines - Arbeitsauftrag/Bezeichnung d. Tätigkeit

Arbeitsvorgangs - Arbeitsvorbereitung

- Ablauf der Arbeit in einzelnen Schritten

- Schwierigkeiten

- Arbeitsnachbereitung

- evtl. sich anschließende Tätigkeit

4. Von der Warenbe- - Weg der Ware durch den Betrieb

stellung bis zum Verkauf (Ablauforganisation)

- Preisgestaltung und -auszeichnung

- Werbung: Gestaltung einer Werbemaß-

nahme (z.B. ein Plakat)

- besonders wichtige Abnehmer

5. Programmgestaltung im - Tages- und Wochenprogramm

Kindergarten - langfristige Planung

- besondere Veranstaltung und Vorhaben

6. Im Krankenhaus: - Vorbereitung

Ein Patient wird - Ablauf

gepflegt und versorgt - Nachbereitung/Besprechung

7. Stellung und Bedeutung - Geschichtliche Entwicklung

eines Betriebes in der - Standortfaktoren (Arbeitsmarkt,

Region Verkehrslage, Energieversorgung,

Beschaffungs- und Absatzmarkt)

- Bedeutung für die Wirtschaftsregion

8. Moderne Technologien - frühere Technik und heutige Technik

am Arbeitsplatz - Beschreibung einer Maschine oder eines

Gerätes

- Vor- und Nachteile der modernen

Technologie

9. Erstellen eines - Kurzbeschreibung des Werkstücks

Werkstücks - Zeichnung/Skizze des Werkstücks

* Darstellung des Arbeitsablaufs

10. Freies Thema - sinnvoll und speziell auf deinen Beruf,

bzw. Betrieb bezogen, z.B.:

*Ist die Haltung von Tieren in TIerparks*

*artgerecht ?  
 Werden Krankenschwestern oder Pflegekräfte angemessen bezahlt ?*

*Wie wirkt sich die Corona Krise oder der technologische Wandel in der Automobil- industrie aus ?*

**9. ABSCHLUSSBERICHT**

**Der Abschlussbericht hat zu enthalten:**

- einen Vorher/Nachher - Vergleich (Erwartungen - Erfahrungen),

- den Aspekt, inwieweit du neue Erfahrungen gemacht hast, beispielsweise bzgl. Freundlichkeit und Höflichkeit,

- die Frage, welche Erfahrungen du zur Toleranz und Teamarbeit gemacht hast,

- eine Analyse, inwieweit das Praktikum dein Durchhaltevermögen und deine Belastbarkeit verändert hat,

- die Frage, wie du aufgenommen und im Team akzeptiert wurdest,

- die Frage, welche weiteren Schlüsselqualifikationen in deinem

Beruf wichtig sind,

- eine begründete Reflexion über die Frage, ob die gemachten

Erfahrungen deinen Berufswunsch verstärken oder reduzieren,

- die Frage, welche schulischen und beruflichen Konsequenzen du aus dem Praktikum ziehst,

- allgemeine Verbesserungsvorschläge zum Betriebspraktikum

(Vorbereitung, Stellensuche, Durchführung, Betreuung, …)

**Schreibe eine halbe DIN-A4-Seite!**